

Elterninfo Nr. 2

Schuljahr 2025/26

Havixbeck, den 15.12.2025

Liebe Eltern,

am Ende des Kalenderjahres möchte ich Ihnen, wie üblich, einen kleinen Überblick über die aktuellen Ereignisse sowie Entwicklungen an unserer Schule geben – und beginne mit Eindrücken von ...

... DEM INFOABEND, DER SCHULFÜHRUNG IN BILLERBECK UND DEM TAG DER OFFENEN TÜR IN HAVIXBECK



NOMINIERUNG ZUM DEUTSCHEN SCHULPREIS

Am 30. September nahm unsere Schule mit beiden Bürgermeister*innen an der Verleihung des Deutschen Schulpreises in Berlin teil. Mit der Nominierung haben wir die höchste Auszeichnung unserer Schule in ihrer 35-jährigen Geschichte erhalten. Damit sich alle ein Bild davon machen, was das bedeutet, möchte ich kurz darstellen, wo die Schule durch die Teilnahme am Dt. Schulpreis Aufmerksamkeit erlangt hat:

- Einladung der Schule zum Demokratie-Festival der Uni Münster im Juli 2025 mit Prof. Dr. Nils Neuber und Vertreter*innen der Landesregierung; die Kooperation wird fortgesetzt.
- Ca. 40 Radiobeiträge werden von Radio Kiepenkerl ausgestrahlt (Besuch der Jury in unserer Schule, Preisverleihung in Berlin). In der Lokalpresse erscheinen – auch im überregionalen Teil – zahlreiche Artikel.
- Drei Artikel unserer Schule erscheinen in renommierten Zeitschriften.
- Gratulation zur Nominierung von Matthias Schmied, Abteilungsleiter 4 (Schule, Kultur und Sport) der Bezirksregierung Münster.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion mit 6 Preisträgerschulen, dem Ministerium und der Bezirksregierung zum Thema „Voneinander lernen, zusammen gestalten – gemeinsam Schule entwickeln“ am 9. Oktober 2025 in Münster.
- Der Podcast „Zeugnis:Zukunft“ des Ernst Klett Verlags beleuchtet kritische Themen, stellt innovative Ansätze vor und lässt Menschen zu Wort kommen, die als Pioniere auf ihrem Gebiet inspirieren. Maximilian Schulyok, Geschäftsführer des Ernst Klett Verlags, spricht mit Menschen aus Schule, Wirtschaft oder Wissenschaft, die sich tagtäglich für die Bildung einsetzen. Der Podcast unter dem Titel „Schön, dass du da bist!“, in dem Maximilian Schulyok mit mir als Schulleiter spricht, können Sie über die Homepage hören oder überall dort, wo es Podcasts gibt.
- Rückmeldung zur Nominierung zum Deutschen Schulpreis durch Udo Michallik, Jurymitglied, Generalsekretär der Kultusministerkonferenz, am 4. Dezember 2025. Herr Michallik hat uns eine „warme Dusche“ anerkennender Worte gegeben und angeregt, uns in einigen Bereichen weiterzuentwickeln und uns dann, in 3-4 Jahren, erneut zu bewerben. Seine Unterstützung dazu hat er uns zugesagt.
- Teilnahme am Forum des Dt. Schulpreises zur Weiterentwicklung unserer Schule.
- Einladung der Schule von der direkt gewählten Landtagsabgeordneten für Münster/Coesfeld, Dorothea Deppermann, in den Landtag nach Düsseldorf am 17. Dezember 2025.
- Besuch des Präsidenten des Landtags NRW André Kuper mit Landtagsabgeordneten aller Fraktionen am 26. Januar 2026, verbunden mit einer Ausstellung des Landtagstags im Januar 2026.
- Einladung der RWTH Aachen zur „Lehrkräftebildung im phasenübergreifenden Dialog“ zum Thema „Demokratiebildung“ am 13. März 2026.
- ... und am 11. Dezember 2025 hat die Schulkonferenz entschieden, dass das Preisgeld anteilmäßig in jede Klasse/Jahrgangsstufe zur freien Verfügung geben wird.

ENTSCULDIGUNGSVERFAHREN, ABMELDUNGEN, ... BEI ERKRANKUNG VON SCHÜLER*INNEN

Auf der Schulpflegschaft wurde gewünscht, das Entschuldigungsverfahren nochmals zu erläutern:

Eltern nicht volljähriger Schüler*innen melden ihr krankes Kind über das Iserv-Elternmodul bis (!) 8:00 Uhr (spätere Meldungen werden nicht akzeptiert) ab. Tragen die Eltern zusätzlich im Kommentarfeld „krank“ ein, gilt dies als schriftliche Entschuldigung. Das Sekretariat meldet das Kind bei WebUntis entschuldigt krank und gibt über das Elternmodul eine Rückmeldung an die Eltern.

Sofern das Elternmodul nicht genutzt werden kann, melden Eltern ihr Kind bis 8:00 Uhr per Mail an sekretariat@afg-hb.de krank. Wenn das Kind nach der Krankheit wieder in der Schule ist, wird eine schriftliche Entschuldigung an die Klassenlehrkräfte gegeben. Diese muss spätestens 14 Tage nach der Erkrankung eingegangen sein. Klassenlehrkräfte entschuldigen die Fehlzeit bei WebUntis.

Wird ein/e Schüler*in während des Schultages krank, erhält sie bzw. er einen Abmeldezettel von der Fach- oder Klassenlehrkraft mit der genauen Entlasszeit. Das Kind ruft über das Sekretariat bei den Eltern an. Diese holen das erkrankte Kind ab und unterschreiben den Abholzettel. Das Sekretariat meldet in WebUntis das erkrankte Kind ab. – Sofern das Kind (nach telefonischer Bestätigung

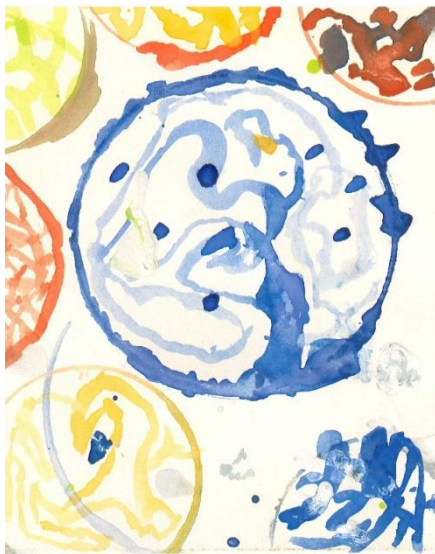
durch die Eltern) alleine nach Hause gehen darf, entschuldigen die Eltern ihr Kind schriftlich (s.o.); die Entschuldigung kann auch über die Unterschrift auf dem Abholzettel erfolgen.

In der gymnasialen Oberstufe gelten grundsätzlich die gleichen Regelungen. Weitergehende Regelungen, z.B. bei Erkrankungen zu Klausurterminen sind in den jeweiligen Jahrgangsordnern, auf die die Schüler*innen zugreifen können, hinterlegt.

Laut Schulgesetz § 43 muss die Entschuldigung schriftlich erfolgen.

AFG-TELEGRAMME

- Die Anne-Frank-Gesamtschule ist seit Oktober „Euregioprofilschule“. Um Euregioprofilschule zu werden, muss der euregionale, also der deutsch-niederländische Gedanke im schulischen Alltag verankert sein und vor Ort in der Schule gelebt werden. Zu dem Profil einer solchen Schule gehören neben einem mindestens vier Schulhalbjahre umfassenden Nachbarsprachenangebot, auch mindestens ein Schüleraustausch und das Schaffen eines grenzüberschreitenden und interkulturellen Bewusstseins für das Nachbarland.
- Zur Berufswahlbörse kamen erneut knapp 40 Unternehmen und Dienstleister aus dem kaufmännischen, technischen und handwerklichen Bereich, die dieses Jahr im November am Standort Havixbeck stattfand. Hier konnten die Schüler*innen der Abgangsklassen erste Kontakte für ihre spätere Berufslaufbahn knüpfen.
- Marisa dos Santos aus der Klasse 6.4 hat den diesjährigen Vorlesewettbewerb gewonnen.
- Anfang Dezember hat sich der Rat der Gemeinde Havixbeck und der Schulausschuss mit Renovierungsmaßnahmen am Standort Havixbeck beschäftigt: die Abdichtung des Daches im Neubau, die Renovierung und teilweise Neugestaltung der Mensa, die Renovierung der Turnhallen, der Brandschutz, die Schallschutzdämmung im Altbau und die Planung des Schulhofes. Am 11. Dezember hat der Rat einen Finanzierungsplan beschlossen, ob und in welcher zeitlichen Priorisierung (dringlichste Maßnahmen zuerst) in den nächsten fünf Jahren in die Schule investiert wird. Die Finanzierung steht stets unter dem Vorbehalt der jährlichen Freigabe der Haushaltsmittel.
- Freitag, der 19. Dezember 2025 (letzter Schultag vor den Winterferien) ist ein regulärer Schultag. Die Klassen entscheiden, ob und wie sie eine Weihnachtsfeier gestalten. – Da es vermehrte Elternanfragen gab, ob ihre Kinder an diesem besonderen Tag von der AG am Freitagnachmittag befreit werden könnten, entfallen alle AGs. Der Unterricht in der Oberstufe findet statt.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und auf unserem *Instagram-Account*, der inzwischen deutlich über 2.600 Follower hat!



Liebe Eltern, unser Schüler Cedrik Bickmann aus der 6. Klasse hat zu Weihnachten ein beeindruckendes Bild gestaltet. Es lädt zum Entdecken ein – und berührt damit einen wesentlichen Teil der Weihnachtsbotschaft: Jesu Geburt im Verborgenen will entdeckt werden und birgt den Anfang einer unglaublichen Entwicklung.

Im Namen der Schule bedanke ich mich bei allen am Schulleben beteiligten Menschen für das gelingende Miteinander ganz herzlich. Lassen Sie uns gemeinsam positiv nach vorne schauen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, bleiben Sie gesund und zuversichtlich, Ihr

Torsten Habel

Dr. Torsten Habel, Schulleiter

Anlage:

- Bericht unserer Schülerinnen Carlotta (Jg. 10, Billerbeck) und Annika (EF, Havixbeck) von der Verleihung der Deutschen Schulpreises in Berlin (veröffentlicht in: GGG NRW ISA Heft IV 2025).



Mitgemacht und vorne mitgespielt

Erlebnis Deutscher Schulpreis 2025

Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck Billerbeck erleben die Preisverleihung des Deutschen Schulpreises 2025 in Berlin hautnah mit. Hier berichten zwei Schülerinnen von einem einmaligen Erlebnis.

ANNIKA BLEISTER, CARLOTTA MÜLLER



Annika Bleister
Mitglied der SV



Carlotta Müller
Schülersprecherin

Montag, 29.9.2025, 6:00 Uhr: Wir treffen uns am Hauptbahnhof in Münster und fahren mit einer Delegation unserer Schule nach Berlin. Ein halbes Jahr intensive Arbeit wird belohnt. Denn nach vielen Treffen mit der Bewerbergruppe, also mit Lehrkräften, Mitschüler:innen und Eltern, nach einem Online-Interview und dem Besuch der 6-köpfigen Jury an beiden Schulstandorten erhalten wir die erfreuliche Nachricht: Wir sind mit 14 anderen Schulen zur Verleihung des Deutschen Schulpreises eingeladen!

10.07 Uhr Ankunft in Berlin, 11:00 Uhr im Hotel, kleine Pause, dann eine dreiviertel Stunde zu Fuß zu den Berliner Filmstudios.

Workshops und Austausch

Um 14:30 Uhr startet der Einlass im Foyer und wir haben die Möglichkeit, uns mit den Vertreter:innen anderer Schulen auszutauschen. Um 15:15 Uhr beginnen die Begrüßung und das Programm.

Wir starten mit einem Quiz, in dem die Schüler:innen, die Lehrkräfte, die Jury und das Team vom Deutschen Schulpreis gegeneinander antreten. So kommen wir auf lockere Weise miteinander in Kontakt, denn wir werden mit Fragen über unser Allgemeinwissen und durch witzige Spiele auf die Probe gestellt.

Den restlichen Nachmittag nehmen wir an Workshops zum Thema „Lernen mit Medien“ teil. Zudem gibt es viele interessante Stände, an denen uns Beispiele zur Weiterentwicklung unserer Schulen vorgestellt werden. Die Workshops sind sehr informativ und spannend. Auch von den Ständen können wir viel Positives mitnehmen und neue alternative Lernmethoden austesten. Besonders gut gefallen hat uns ein Hörspiel zum Thema mentale Gesundheit für Schüler:innen bis zur 6. Klasse. Währenddessen lernen wir viele Schüler:innen anderer Schulen kennen und freuen uns gemeinsam auf die Preisverleihung.

Aus unseren Schulen

Schulpreisverleihung - ein einmaliges Erlebnis

Am Abend lassen wir den Tag gemeinsam im Hotel ausklingen.

Die Preisverleihung

Am Tag der Preisverleihung fahren wir früh zum Studio – wir sind alle sehr gespannt. Nach einer kurzen Begrüßung geht es in Richtung Tribünen, die Aufregung steigt. Wir proben noch einige Male den Ablauf der Verleihung und warten feberhaft auf den Beginn.

Wir dürfen einige berühmte Personen auf der Bühne begrüßen – unter anderem unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Nach und nach werden die Schulpreise vergeben und auch die Themenpreise für Demokratie werden unter Applaus verteilt. Durch die kurzen Vorstellungsvideos lernen wir diese Schulen noch besser kennen. Die ausgezeichneten Schulen freuen sich sehr und wir freuen uns für sie.

Ganz am Ende der Feier entsteht noch ein gemeinsames Foto mit dem Bundespräsidenten. Für uns Schüler ist dies ein sehr besonderer Moment. Uns wurde gesagt, dass wir ihn bitte nicht anfassen sollen. Das kann zu einer echten Herausforderung werden, wenn er direkt vor einem steht und man dann vielleicht doch mal kurz und heimlich das Jackett berührt.

Im Forum kommen wir erneut mit den anderen Schulen und der Jury ins Gespräch. Auch wenn wir kei-



nen der Preise gewonnen haben, erhalten wir von der Jury ein sehr positives Feedback und die Ermunterung, uns erneut zu bewerben. Wir fahren beeindruckt, dankbar und inspiriert am Abend wieder nach Hause.

Austausch und Perspektiven, Präsentation und Wirkung

Die Teilnahme am Deutschen Schulpreis sowie an der Preisverleihung bot uns viele Chancen und Möglichkeiten!

Aufbruch von Münster nach Berlin | Preisverleihung | "Wir vertreten unsere Schule"

Fotos: (oben) verantw. Dr. Torsten Habel | (Mitte) Robert-Bosch-Stiftung, Max Lautenschläger | (unten) Louisa Thalmann-Reckhaus | Porträtfotos links von den Autorinnen zur Verfügung gestellt

Eindrücke von der Preisvergabe: Namensschilder werden von uns im Forum selbst beschriftet | überall Bildschirme mit Hinweisen zum Dt. Schulpreis | Lehrkräfte, die uns begleiten | Warten auf die Straßebahn in Berlin | Selfie-Foto

alle Fotos Louisa Thalmann-Reckhaus, außer: Selfie-Automat im Eingangsbereich des Dt. Schulpreises

Besonders wertvoll war für uns der Austausch mit Vertreter:innen der Jury. Durch die Gespräche mit ihnen wurden uns neue Perspektiven auf unsere Schule sowie unsere schulische Arbeit eröffnet. Ebenso wichtig war der Austausch mit anderen nominierten Schulen sowie mit Vertreter:innen der Stiftung. Durch sie konnten wir wichtige Impulse und Anregungen sammeln, die uns bei der Weiterentwicklung unserer Schule helfen!

Vor so einem vielfältigen Publikum war uns auch die Präsentation unserer Schule sehr wichtig. Zum einen war es

eine Gelegenheit, unsere Stärken sichtbar zu machen, zum anderen aber auch eine Erfahrung, die wir nicht vergessen wollen: Die gesamte Bewerbung für den Deutschen Schulpreis 2025 hat uns gezeigt, was wir mit vereinten Kräften auf die Beine stellen können und wie Mitgestaltung und Engagement die Schule nachhaltig prägen. ◀

